

Bericht über die Funktions- und Dichtheits-Prüfung von Abscheideranlagen

Firma:
Anschrift:
Ansprechpartner im Betrieb:
Telefon:
Datum der Prüfung:

1. Anfallstellen im Betrieb			
Zapfstellen in Zoll:	½	¾	1
Werkstatt:	ja	nein	
Portalwaschanlage:	ja	nein	
Waschplatz:	ja	nein	
Abfüllplatz:	ja	nein	
HD- Gerät:	Druck _____ bar		Temp. _____ °C
Weitere an die Abscheideranlage angeschlossene nicht überdachte Flächen: _____ m ²			
Dichte der maßgebenden Leichtflüssigkeit: _____ g/cm ³			

2. Abscheideranlage bestehend aus:								
<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Waschplatz</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Waschhalle</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Werkstatt</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Abfüllplatz</td></tr> </table> <p style="font-size: small; margin-top: 5px;">(nicht zutreffendes bitte streichen)</p>	Waschplatz	Waschhalle	Werkstatt	Abfüllplatz	⇒	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Schlammfang</td></tr> </table>	Schlammfang	⇒
Waschplatz								
Waschhalle								
Werkstatt								
Abfüllplatz								
Schlammfang								
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Benzin-, Heizöl- abscheider</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Koaleszenzabscheider</td></tr> </table>	Benzin-, Heizöl- abscheider	Koaleszenzabscheider	⇒			
Benzin-, Heizöl- abscheider								
Koaleszenzabscheider								
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Kompaktanlage</td></tr> </table>	Kompaktanlage	⇒				
Kompaktanlage								
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr><td style="padding: 2px;">Probenahme- schacht</td></tr> <tr><td style="padding: 2px;"> </td></tr> <tr><td style="padding: 2px;">Probenentnahme- möglichkeit</td></tr> </table>	Probenahme- schacht		Probenentnahme- möglichkeit			
Probenahme- schacht								
Probenentnahme- möglichkeit								

3. Schlammfang			
Hersteller:	Typ:		
Baujahr:	Nutzvolumen: _____ m ³		
Tiefe ab Unterkante Ablauf:	_____m	Durchmesser:	_____m
Länge:	_____m	Breite:	_____m
Behälter:	Beton, monolithisch	gemauert, verputzt	Ortbeton
	sonstiges _____		
Beschichtung:	vorhanden	nicht vorhanden	beschädigt
Schachtaufbau:	Betonringe	Mauerwerk	sonstiges _____
	Fugen dicht		Fugen undicht
	Ringe unbeschädigt		Ringe beschädigt
Lage der Abdeckung	befestigte Fläche		
	Grünfläche		
Abdeckung:	Gitterrost	Metallplatte	Beton
	sonstiges _____		Klasse: _____
Schwallblech im Einlauf:	vorhanden	nicht vorhanden	

Bericht über die Funktions- und Dichtheits-Prüfung von Abscheideranlagen

Weisen die Anschlüsse einen Versatz oder eine Beschädigung auf?	ja	nein
Befinden sich Fehlanschlüsse im Schlammfang:	ja	nein
Dichtheitsprüfung (Durchführung/Protokollierung gemäß Merkblatt):		
ohne Beanstandung	undicht	
konnte nicht durchgeführt werden, weil _____		
Weitere Beanstandungen:		

4. Benzin-, Heizölabscheider*	Teil einer Kompaktanlage	ja	nein
Koaleszensabscheider*	Teil einer Kompaktanlage	ja	nein
Hersteller:	Typ:		
Prüfzeichen:	Typenschild vorhanden	ja	nein
Baujahr:	Nenngröße:	Ölspeichermenge: _____l	
Behälter:	Beton, monolithisch	Stahl	sonstiges _____
Beschichtung:	vorhanden	nicht vorhanden	beschädigt
Reicht die Beschichtung über den Wasserspiegel fort?		ja	nein
Schachtaufbau:	Betonringe	Mauerwerk	sonstiges _____
	Fugen dicht		Fugen undicht
	Ringe unbeschädigt		Ringe beschädigt
Lage der Abdeckung	befestigte Fläche		
	Grünfläche		
Abdeckung:	Gitterrost	Metallplatte	Beton
	sonstiges _____		Klasse: _____
Weisen die Anschlüsse einen Versatz oder eine Beschädigung auf?		ja	nein
Selbsttätiger Abschluss	vorhanden als	Schwimmer	Klappe
	nicht vorhanden		
Selbsttätiger Abschluss frei beweglich, leichtgängig und sauber:		ja	nein
Ist die Tarierung auf bzw. am selbsttätigen Abschluss angegeben?		ja	nein
Ist die vorgeschriebene Überhöhung der Abscheideranlage gegeben?		ja	nein
Wenn nein, ist eine Warnanlage installiert?		ja	nein
Ist die Funktion der Warnanlage gewährleistet?		ja	nein
Dichtheitsprüfung (Durchführung/Protokollierung gemäß Merkblatt):			
ohne Beanstandung		undicht	

* beim Betrieb mehrerer Abscheideranlagen sind die technischen Daten unter Nr. 4 pro Abscheideranlage gesondert aufzuführen

Merkblatt über die Dichtheitsprüfung

Grundsätzlich gilt:

- Grundlage für die Durchführung der Dichtheitsprüfung ist DIN EN 852-2 i.V.m. DIN 1999-100 "Abscheideranlagen für Leichtflüssigkeiten". Zum Prüfungsumfang gehört der Bereich der Abscheideranlage, der mit Rohwasser bzw. Leichtflüssigkeit beaufschlagt werden kann. Dies ist i.d.R. der gesamte Innenbereich der Abscheideranlage vom Schlammfangzulauf bis Abscheiderablauf einschließlich der Schachtaufbauten bis Oberkante der niedrigsten Abdeckung. Dabei ist es unerheblich, ob die Anlagenkomponenten in getrennten Bauwerken oder gemeinsam in einem Bauwerk angeordnet sind.
- Für die Dichtheitsprüfung der Zu- und Ablaufleitungen der Abscheideranlage gelten die Bestimmungen der DIN 1986-30 i.V.m. DIN EN 1610.
- Dichtheitsprüfungen sind von Fachkundigen durchzuführen. Der Auftraggeber hat sich die erforderliche Qualifikation vom Auftragnehmer nachweisen zu lassen.
- Die Durchführung und das Ergebnis der Dichtheitsprüfung sind in einem Prüfbericht zu erfassen und zu dokumentieren.
- Die Prüfvorrichtung muss sicherstellen, dass eventuelle Wasserverluste infolge von Undichtheiten durch Messung der Absenkung des Wasserspiegels mit einer Mussunsicherheit von höchstens 1,0 mm erfasst und abgelesen werden können.

Durchführung:

Vor Durchführung der Dichtheitsprüfung sind folgende Maßnahmen durchzuführen:

- Kompletzentleerung und Reinigung der Anlage (-komponenten),
- Ausschluss des Zuflusses von Wasser,
- visuelle Begutachtung des baulichen Zustandes der Anlage (-komponenten), der Beschichtungen und der Bauteile des Schachtaufbaus einschließlich zugehöriger Fugen.

Vorgehensweise im Regelfall:

- Verschließen von Zu- und Ablauf der Abscheideranlage (-komponente);
- Einstellung des Nullwasserstands durch Befüllung der Anlage (-komponente) einschließlich der Schachtaufbauten mit Frisch- oder Regenwasser bis mindestens 20 mm unterhalb Oberkante der niedrigsten Schachtabdeckung (Anmerkung: Eine stufenweise Befüllung und Prüfung der Anlage (-komponente) zur Lokalisierung von evtl. Undichtheiten wird empfohlen);
- Stabilisierungszeit, soweit werkstoffbedingt erforderlich (insbesondere zur Sättigung von unbeschichtetem Beton der Bauteile des Schachtaufbaus);
- ggf. erneute Einstellung des Nullwasserstandes, mittels Nachfüllen von Wasser, während der Stabilisierungszeit;
- Festlegung des Beginns der Prüfdauer;
- Erfassung der Absenkung des Wasserspiegels;
- Zugabe des höchstzulässigen Wasservolumens;
- Erfassung des Wasserspiegels nach der Wassergabe.

Die Prüfdauer beträgt 0,1 h pro m² messtechnisch erfasster Wasseroberfläche, darf jedoch nicht weniger als 0,5 h betragen. Die Abscheideranlage (-komponente) gilt als dicht, wenn am Ende der Prüfdauer der Wasserspiegel nach Zugabe des höchstzulässigen Wasservolumens von 500 ml je Stunde Prüfdauer über dem Nullwasserstand liegt.

Bei der Dichtheitsprüfung bestehender Anlagen sind Sonderregelungen möglich. Details hierzu sind der DIN 1999-100 zu entnehmen.

Anlagen mit baulichen Mängeln

Werden schon bei der Prüfung des baulichen Zustandes der Anlage erhebliche Mängel festgestellt, z. B. offene Fugen, ist die Dichtheitsprüfung erst nach Sanierung der festgestellten Mängel durchzuführen.